



Maya Wacker 2025

Wer wir sind

Lernort Geschichte ist eine außerschulische Bildungseinrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in und um Stuttgart. Mit unserem jungen Team führen wir Führungen, Workshops, Projekttag und Begegnungen durch. Im Fokus

der pädagogischen Arbeit steht, persönliche und biografische Zugänge bei den Jugendlichen herzustellen und im Kontext von Politik, Geschichte und dem kulturellen Zusammenleben in Stuttgart zu verorten.

Unsere Führungen und Workshops:

**Koloniale Spurensuche in Stuttgart
Die Formen von Rassismus historisch verorten**



Auch in Stuttgart als ehemaliges Zentrum des Königreichs Württemberg sind zahlreiche koloniale Spuren zu entdecken. Welche Bedeutung der Stadt Stuttgart als regionales koloniales Zentrum zukam, welche Akteur*innen die Kolonialzeit prägten und welche Verflechtungen zwischen Stuttgart und kolonialer Peripherie entstanden, thematisiert die interaktive Führung „Koloniale Spurensuche in Stuttgart“.

Die Spurensuche geht quer durch die Stuttgarter Innenstadt zu historisch relevanten Orten und thematisiert dabei stets auch aktuelle Debatten und (post)koloniale Kontinuitäten. Wir sprechen über historischen und aktuellen Rassismus, Völkerschauen, christliche Mission, Kolonialrevisionismus, die Rolle der Frauen und Museen während des Kolonialismus sowie postkoloniale Kontinuitäten und Denkmaldebatten.

Zielgruppe: Für Jugendliche und junge Erwachsene ab Klasse 8. Ergänzung um lokale Bezüge zu den Unterrichtsthemen „Imperialismus und Kaiserreich“.

Dauer: 2 Std.
Kosten: 60 Euro

**Führung zu den Deportationen aus Stuttgart
Zur Geschichte der Ausgrenzung von Sinti&Roma und Juden mit Gedenkstättenbesuch**



Schon in den Jahrhunderten vor der Machtübergabe an die Nationalsozialist*innen herrschten in Deutschland unterdrückende und ausgrenzende Strukturen für Minderheiten wie die Sinti & Roma und Jüdinnen & Juden. Besonders in der Zeit der Weimarer Republik waren politische Diskriminierung und Gewaltexzesse durch die gesellschaftlich verankerten Feindbilder alltäglich und schufen den Nährboden für den Aufstieg der Nationalsozialisten. Endpunkt dieser Politik waren die Massendeportationen in die Vernichtungslager, die seit 1941 in vielen deutschen Städten unter den Augen der Öffentlichkeit durchgeführt wurden - so auch in Stuttgart.

Diese Tour eignet sich für die Auseinandersetzung mit lokalen Ereignissen und Orten während des Holocausts. Wir gehen zum Ort des Sammellagers auf dem Killesberg bis zum Nordbahnhof und der Gedenkstätte Zeichen der Erinnerung. Der Schwerpunkt liegt auf den Erlebnissen der Jüdin Inge Auerbacher und der Sintizza Philomena Franz. Dabei bieten wir einen Raum für Gespräche und Diskussionen, die zum Nachdenken über Menschenrechte, demokratische Werte und Haltungen anregen.

Zielgruppe: Für Jugendliche und junge Erwachsene ab Klasse 9. Passend für den Unterricht zu den Themen Nationalsozialismus, Deportationen von Jüdinnen & Juden und Sinti & Roma und Gedenken.

Dauer: 2 Std.
Kosten: keine (gefördert von der Eduard-Pfeiffer-Stiftung)

Workshop Propaganda und Ausgrenzung im NS – der Stuttgarter „Judenladen“



Gemeinsam mit dem Stadtarchiv Stuttgart bieten wir einen Workshop an, der sich mit den Fragen beschäftigt: Wie kann mit antisemitischer Filmpropaganda aus der NS-Zeit umgegangen werden? Wie wird sie erkennbar? Wie zeigt sie sich heute noch? Und unter welchen Maßnahmen mussten die Stuttgarter Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit leiden? Nach einer Führung durch das Stadtarchiv setzen sich die Schüler:innen über das Filmmaterial zur „Lebensmittel-Sonderverkaufsstelle“ mit den Themen Propaganda und Ausgrenzung der Stuttgarter Jüdinnen und Juden in der NS-Zeit auseinander. In drei Gruppen, bestehend aus den Kategorien „Ideologie und Ausgrenzung“, „Ort und Alltag“ und „Versorgung und Propaganda“ be-

schäftigen sich die Jugendlichen mit unterschiedlichen Quellentypen, welche die gezeigten Bilder kritisch kontextualisiert. Die Ergebnisse werden darauf der Klasse vorgestellt und schließt an die Frage nach dem Umgang mit historischem Filmmaterial und antisemitischen Inhalten heute an.

Zielgruppe: Für Jugendliche und junge Erwachsene ab Klasse 9. Passend für den Unterricht zu den Themen Nationalsozialismus und Ausgrenzung von Jüdinnen & Juden.

Dauer: 2 Std.
Kosten: keine

Führung zu „Gastarbeiter:innen“



Beim Rundgang durch die Bad Cannstatter Innenstadt besuchen wir Orte und Anlaufstellen, die für „Gastarbeiter:innen“ aus Stuttgart von Bedeutung waren oder von ihnen geprägt wurden. In diesem Zusammenhang sprechen wir über Rassismuserfahrungen bei der Wohn- und Arbeitssituation, den Stellenwert von Kulturvereinen und Informationstreffpunkten sowie den Bahnhof als Symbol für den Bezug auf Heimat und Flucht. Kritisch hinterfragt wird dabei auch

die Selbstdarstellung der sogenannten deutschen Willkommenskultur und den Umgang mit der Geschichte der „Gastarbeiter:innen“ heute.

Zielgruppe: Für Jugendliche und junge Erwachsene ab Klasse 9. Ergänzung um lokale Bezüge zum Unterrichtsthema „Wirtschaftswunder“ und „Osmanisches Reich“.

Dauer: 1,5 Std.
Kosten: 60 Euro

Gemist Hier



Gemist Hier ist unser Demokratiebildungs-Programm in Jugendhäusern für Jugendliche und junge Erwachsene. Als Opener werden aktivierende Methoden und Spiele eingesetzt, durch die wir ins Gespräch über Diskriminierungserfahrungen und demokratische Werte kommen. Ziel ist, dass der Blick der Jugendlichen für gesellschaftliche Zusammenhänge und die Bedeutung von Demokratiebildung geschärft wird. Die Gesprächsrunden sind als Braver Spaces konzipiert,

um über die Möglichkeiten und Grenzen von Rede- und Meinungsfreiheit zu sprechen.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 12-27 Jahren

Dauer: 2 Std.
Kosten: keine

Projekttag/Aktionen

Wir organisieren mit Ihnen Projekttag zu unterschiedlichen Themen der historisch-politischen Bildung. Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Ausschreibungen: <https://lernortgeschichte.de/project/aktuelle-ausschreibungen-fuer-projekttag>.

Melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt

Mail: lernort-geschichte@stjg.de
Tel: 07119978598

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.lernortgeschichte.de oder über unseren Newsletter!